Merseburger

Correspondent.

Ericeint: Seuntag, Dienflag, Mittwest, Dannerstag und Seunabend früh II/4. Uhr. Expedition: Delgrube Ar. 8.

Ilustrirtes Sonntagsblatt.

Abonnementspreis: pro Luartal: 1 Mart bei Abholung. — 1:Rart 20 Pfg. durch den Hernmträger. — 1 Mark 26 Pfg. durch die Popt.

No. 140.

ium, iitheis Bailing iitheis and an Ann an

n ber alftake his del digende esischen esischen diange E mein an mid irchitek

rühlin oorige Uit)

o-Ausburnall Fosepi deutschie net ift freichen ie hiefe

eilung annter 1, eine Titel

Donnerstag ben 17. Juli.

1890.

** Der Rampf der Arbeitgeber gegen die "Fachvereine".

ausgesprochener Begünstigung ber Bestienben sei, er, hält badurch eine neue Singe, beren Wirkung nur eine Stärkung ber agitatorischen Position, ber agitatorischen Stellung ber revolutionären Partei sein einen. Der einzelne Arbeit geber hat ja wolle Freiheit, in Arbeit zu nehmen ober von ber Arbeit auszuschließen, wen er will. Ein Anberes aber ift es, wenn die Arbeitgeber als Gesammtheit bestimmte, die Bürgerwürbe bes Arbeitnehmere berabsegende Bedingungen stellen. Dann ift es die Klasse, die Webrindungen stellen. Dann ihr es die Klasse, die Webrindungen stellen. Dann ihr es die Klasse, die Webrindung ist eine Andyvereinen hauptschlich getabelt wird, ist deren ab fichtliche Schürung der wirthschaftlich en Intereschen hauptschlich getabelt wird, ist deren ab fichtliche Schürung der wirthschaftlich en Intereschen hauptschlich getabelt wird, ist deren Absieten ber ausgevrägte Kepräsentant seiner Klassen Klassen sein seinen Berschulung, als ob der einzelne Abeitgeber in seiner Streitigseit mit seinen Albeiten ber ausgevrägte Kepräsentant seiner Klasse sie und seine werden Berschulung en Eigenthümlichseiten der gesammten Bourgeoise. Und nun kellt sich wirstich mit einem ben Grundfab der dügenthümlichseiten der gesammten Bourgeoise. Und nun kellt sich wirstich werten gegenüber Absieberschlich der Bestatten ber ausgertägen verneinenden Anspruch auf die Borrecht eine unschlich ein Bertheilen Bestatten der Abeiter gegenüber Stellen das bestämpfte Klassen gestähl aufzubrängen, ihre seiner ungleichen Bertheilung von Macht und Recht Borrschult, weil basselben aus Abeitgeber den Kelenbe Albeiterblätter beingen in den letten Lagen Bertheilung von Macht und Recht Borrschul der Recht sohnen Ertale, welche bas Bestämpfte Maurer ausgelobert. Sammtliche auf sozialistischen Beden flehenbe Urbiel, welche das Borgehen ber Jamburger Maure

Volitifae Ueberficht.

Der internationale Friebenscongreß ift am Montag in London im Stadthause von Best-minster etoffnet worben. Jum Prafibenten murbe ber amerikanische Jurist Dublen Field gewählt. Es find Vertreter beutscher, amerikanischer, französischer und italienischer Friebensfreunde auf bem Congreß

anwefend.
Bei der Feier des feanzöfischen Nationalfetes ift es am Montag in Bardes zu verschiedenen Zwischenfällen gesommen. Die große Truppenparade auf Longchamps verlief glanzend. Als sich Präsident Carnot auf der Rückfahrt von dem Paradeselde dem Garnot auf ber Rückfahrt von dem Paradefelde dem Elykes-Palaste dereits die auf wenige Minuten genähert hatte, wurde von einem am Wege stehenden Individual und deinem Revolver ein Schust in die Luft abgefeuert. Der alsbald Berbaftstiete nennt sich Jasob, ist Chemiter, ohne Berbaftstien und zufein tebiglich beabschritz zu kaden, die Aufmerksamteit auf sich zu lenken. Derfelbe erklärte bei seiner Bernehmung, er sei der Urseber zahlreicher Erfindungen, mit denen er aber keine Erfolge erzielt habe, und habe mit dem adgeseuerten Schus nur die Ausmerksamteit der Polizei auf sich lenken wollen. Zugleich wies berselbe thatsächlich nach, daß sein Nevolver nur mit Pulver und nicht mit Kugeln geladen gewesen sei.

In der belgtschen Deputirtenkammer brachte am Dienstag Innson einen Gesentwurf

bett, die obligatorische Unsallversicherung der Arbeiter ein. Die Kammer nahm benelben entgegen und überwies ihn den Böthellungen. König Chriftian von Adnemark außertetazlich in einem Beivatgespräch, daß feine Tochter, die Kaiserin von Russand in ihren regelmäßigen Briefen in die Heimalh nie mit einem einzigen Brotte von neuen Kihlissenunruhen zu berichten hatte. Alle Weldungen die von derantigen Borgeben zu bestickten wusten und die namentlich von französischen und bie namentlich von französischen und bei namentlich von französischen und für Andervorden eine nichts als journaslistische Krivolitäten. — Wie aus Kopenhagen verslautet, sommt das russische Kaiserpaar im September aus 6 Woden nach Scholo Krebeneborg zum Bestud.
Der italienische Senat genehmigte am Montag den Gefehndurf der Opputitenkammer beschlossischen Folischen und Scholo Krebeneborg zum Bestuden und den ber von der Deputitenkammer beschlossischen Kasiung und bezann sobann die Berathung des Geschlang und begann sobann die Berathung des Gesch

rungen in der von der Deputiterntammet vergiogienene Fassung und begann sobann die Berathung des Ge-fetentwurfs betreffend die Errichtung eines Bobenserebitinstitutes. Die erften vier Artifel dieser Borlage wurden ben Beschliffen ber Deputitrensammer gemäß

wurden den Beschlüssen der Deputitzenkammer gemäß angenommen.

Der "Kölnischen Zeitung" werden aus Sosia Aeußerungen des Bulgarischem Ministerpräsidenten Stambulow über ein Bünduss zuichten Ministerpräsidenten Stambulow über ein Bündussisterpräsidenten Stambulow über ein Bündussisterst. Darnach habe Stambulow geäußert, Bulgarien zie berktz, die europäischen Provinzen des ottomanischen Keiches gegen den Angriff zu vertheitigen. Bulgarien verzisidte auf den Gedanken, eine Bereinigung Maecdoniens mit dem Kurkenthum zu ersteben. Aber es würde auch erwarten, daß die Ksforte die Stammesgenossen und ihre Berwandten in allen ihren Aechten den anderen Bölferschaften mindestens gleichklitt. Das wirde Bulgarien zunächft genügen. Kerner verlangt Bulgarien von der Pforte, daß diese den Aufgaren, ohne sich Kriegsgesahren auszusspen, in ihrer internationalen Entwickelung behissisch sie Ein solches Bünduss werden geschlichten Erdiarten auf die Stellung des Kirken Ferdiands. So wird neuerdings aus Sosia gemeldet, daß unter dem Banium unter dem Banipa erschösen unter dem Krießes and bestellung des Kirken Ferdiands. So wird neuerdings aus Sosia gemeldet, daß unter dem Banium unter dem Banipa erschösen wurde, ein breites Band gefunden sein bei bir nurde, ein breites Band gefunden sein mit der daglarischen "In Gerbien ist dieser Lage bekanntlich die Kortschiamb liegen.

In Gerbien ist dieser Tage bekanntlich die Kortschiamb liegen.

In Gerbien ist dieser Lage bekanntlich die Kortschiamb liegen.

In Gerbien ist dieser Lage bekanntlich die Kortschiamb liegen.

In Gerbien ist dieser Lage bekanntlich die Kortschiamb liegen.

ver Indut ver dentiferen eingangs barauf bin, baß ein Jahr verschaft, bei den der beit der beit der beit der bei der beit der bei der beit



ber Zukunft Serbiens, all biefe Dinge finb hente nicht mehr Anzeichen eines politischen Zweikampfes zwischen ber fortschrittlichen und radikalen Bartei, awigen der jorisprillichen und rabifalen Partei, nein, sie bilben das theure Löfgeld, mit welchem das gange Land leere Berfprechungen einzulösen gezwungen ist." Heute, wo das Baterland in Frage Tomme, misse die Fortschrittspartei wieder einschreiten Garassanin erklärt im Ramen der Partei, das die Fortschrittspartei von heute an als einheitliche Partei ihre politische Thatigkett fortspern wird. Ueber die Unruhen in Erzerum wurde am Montag im enalissen Unterdause verhandelt. Unters

Montag im englischen Unterhause verhandelt. Unter-Raatsserretat Fergusion erklätte in Beantwortung einer Anfrage, am 20. Juni habe in Erzerum mit Zustimmung des Bischofs eine Durchsuchung der armenischen Kirche und Schule nach Bassen flatte gefunden. Die Armenier, barüber emport, batten ihren Bifchof angegriffen und auf bie gur Berftellung ber Ordnung herbeigezogenen Eruppen geschossen. Bei bem darauf folgenden Handgemenge seien 20 Bersonen gezöbtet und 200 bis 300 verwundet worden. Dem Gouverneur sei es gelungen, ein weiteres Unbeil zu verhüten. Der enge ifiche, ber franzosische und ber ruffiche Confut haten ihren barauf zur Bermetbung weiterer Aubekörungen gewisse Borschläge gemacht, welche ber Porte mitgetheilt worden seien. Gleichgeitig seien seitens ber englischen und ber französischen Botschaft, und ein geleichte den ber französischen Botschaft, und engitigen und ver frangoligen vollegert, und wie er glaube — auch der ruffischen Bolichaft, in Confantinopel Borkellungen erhoben worden. Die Ordnung in Erzerum fet wieder hergeftellt. Betriffend ben Congostaat hat der französische Erniffend ben Ernfangestaat hat der französische Michael Berkern Belder, auch Welchen Berkern bei Albeite bei Verafen

Dienstag bem Barlament ein Gelbbuch augeben laffen. Das erfte Stud ift ein Brief bes Prafibenten ber Internationalen Congogelellschaft Strauch an Ferry vom 23. April 1884, welcher befagt, bie Congo Gesellschaft wunsche einen neuen Beweis ihrer freunbichaftlichen Gefühle für Frankreich ju geben und verpflichte fich, ihm bas Borzugerecht zu gewenn biefelbe burch unvorhergefebene Ummugten, went viejens burg unvorgergetene Um-fande eines Tages in die Lage fommen sollte, ihre Bestigungen zu veräußern. Das zweite Schriftstüd ist ein Brief Ferry's an Strauch vom 24. Appti-besselbestelle Berry's an Strauch vom 24. Appti-besselbestelle Berry's die Berry von dieser Er-klärung Aft nimmt. Das britte Stud ist ein Brief Ferry's an die französischen Berretter im Auslande, zu welchem er diesen von der Kestikung des Rechsselbesten. in welchem er biefen von ber Erflarung bes Brafibenten Strauch Renntniß giebt. Das vierte Stud ift ein Brief bes Generalabminiftrators van Eetvelbe vom 24. April 1887, welcher befagt, baß ber Congoftaat feine Bestinngen an Belgien, beffen Souveran ber Konig Leopold fet, nicht abtreten tonne, ohne Belgien Konig Lopold fei, nicht abriefen ronne, ohne Beigien bie Berpflichtung aufzulegen, ein Borzugsrecht für Frankreich anzuerkennen. Diefe Erklärung andere nichts in den vorder angesührten Akten. Im Gegen-theil, weit entiernt denselben zu widersprechen, bestätige sie nur den Inhalt berselben. Das letzte Stidt ist ein Brief des französsischen Gefandten Bourree vom 29. April 1887, welcher Akte von der Erklärung Cetvelbes nimmt.

Bur Lage im Sudan wird aus Rairo gemelbet, baß der Scheich Senuffi die Streitfrafte bes Mahbi nach heisem Kampse aufgerieben und el Dbeib be-fest habe. Nach Empfang ber etwarteten Lebens-mittel beabsichtige er burch bie Bufte nach Omburman zu marschren, um bie Macht bes Mahbt gründlich

au gertrummern.
Aus San Salvador melbet eine in Remyork eingetroffene Depesche, daß bie Regierung ben Beslagerungszustand angeordnet hat.

Deutschland.

Berlin, 16. Juli. Bon ber Reife bes Raifers wird aus Norbsjorbeibe gemelbet: Se. Maj. war am Montag burch anhaltendes Regenwetter verhinbert, einen Ausstug zu unternehmen, und verblieb an Worthag birthy gu unternehmen, und verblieb an einen Ausstudig gu unternehmen, und verblieb an Borb ber "Hohenzollern". Gestern war abermals flarfer Regen. — Bom Aufenthalte ber kaifer-lichen Kamilie auf Rügen berichtet man aus Safinity: Trot ber regnerischen Tage verweilte bie Saging: Erog ver regnerigen Sige berieben er Faiferin kundenlang am Erand, oft auf einem leichten Feldsstihl hart am Wasser siehen, mit Zeitungen und Briefen beschäftigt. Um bie Kalferberum spielen die süm Pringen. Um Freilag hat ber Kronpring mit seinem Pony den erften Spazier ritt unternommen; bie Raiferin war mit ben jungeren Bringen nach Stubbenkammer porausgefahren. Der Pringen nag Suvernammer vorausgegapten. Der Kaiferin bekommt ber Babeaufenthalt sichtlich gut, sie jühlt sich außerorbentlich wohl und hat sich weber-holt in biesem Sinne zu ihrer Umgebung ausgesprochen; auch die Prinzen sehen vorkresslich aus. Die Kaiserin ist eine sehr rüttige Kußgangerin; oft Die Kaijerin ift eine jehr rüttige Jukgangerin; oft trifft man sie an ben entlegensten und stellten Waldbparthien. Meistend benuth die Kaiserin nur den Wagen, um aus dem Dorf herauszusahren; dann keigt sie ans und geht neben dem Grährt einher. So ist sie bieser Tage fak den ganzen weiten Weg nich Studdenkummer hinausgegangen. Den Abend über verbringt die Kaiserin fast regelmäßig auf dem

Balfon ber Billa Martha; die Jahl ber Gafte, welche bie hobe Fran abends bef fich fieht, fann bes be-

obe dran dends bei fich fieht, fann bes beschränkten Raumes wegen nur eine sehr fleine sein.

— (Der Bunde er alb) hat nach einer Berliner
Meldung ber "Manchener Ruckten Kachrichten" beschlossen, bie von bem Reichstag bescholossenen Resch lutionen, "1) die verbündeken Kegierungen zu erjuchen, bas Berhältnis ber eratsmäßigen Stellen zu ben bisvorlich bescholossen. Deamten alzemein einer Priffung au unterziehen und verkandenen bei feber Brufung gu unterziehen und vorhandenen Migver-baltniffen notbigenfalls burch Bermehrung ber etate-mäßigen Stellen abzuhelfen; 2) bie verbundeten Regierungen werben ersucht, Erwägungen bahin ein-treten qu laffen, ob nicht eine allgemeine Einstührung ber Dienkalteröftigen für bie Befoldungen ber etats-mäßigen Beamten sich empfieht", bem Reichs-Fangler zu überweisen, und hat bamit seine Ju-

simmung ju benfelben ausgesprochen.
— (Durch faiferliche Berord wung) vom 3 Juli werben die Zollermäßigungen, welche Beutschland in den handelsverträgen mit Italien und Spanien für die Einsuhr ans meisbegunstigten Staaten jugeftanben bat, auch aufi bie Ginfubr aus Maroffo ausgebehnt.

— (Der "Neich sanzeiger") weröffentlicht eine Bekuntungtung betr. bie Zahl und ben Sit ber Schiebsgerichte für die zur Dwechscherung bes Invaliditäts- was Albersverficherungegefeses errichteten gemeinfamen Ber-

ficherungeanstalten. - (Ueber bas jungfte Interview bes Eurften Bismard) bringt bie hochkonfervative "Rreugzig." bie nachfolgenben Austaffungen:

"Wohlen find wir gefommen, wenn ber geseierifte Staatsmann bes Jahrhunderts, bem Deutschland in hervorragenbster Weise seine Einigung und Machtfelbung ju verbanfen hat, wenn ber gemaltige Bortampfer fur bie Rechte und Braro gatibe ber Rrone - nun ihm wiber feinen Billen, wie er wiederholt und gestiffentlich bekannt bie Leitung ber Staatsangelegenheiten aus ber hand genommen ift — fich jum Seile bes Baterlandes fur verpflichtet und nach affen Seiten Date inner gie verpringtet inn nach aben Seiten hin, auch gegenüber ber böchken Sielle, für berechtigt balt, nicht allein seine von den Intentionen Sr. Majestät und deren gegenwörtiger Regterung abweichenden Ansichten seits von neuem hervorzuheben, sondern die Ideen des Monarchen und seiner höch fen Rathgeber einer ab-fälligen Kritik zu unterziehen! Fürst Bismard spricht von den berühmten Erlassen vom Bismard spricht von den berühmten Erlassen vom 1. Februar als von einer "Lieblingsidee bes Kaisers", auf der er bekanden habe" und bezeichnet die ganze internationale Arbeiterschute Sonferenz, die auf die eigenste Initiative des Kaisers zurüczischen ist und ihm die Bewunderung von ganz Europa eingetragen hat, als "eine einzige Phoraseo. Logie," "ihre Ergebnisse gleich Rull!" Solche Kritif, vom Fürken Bismard geübt, verletzt das monarchische Grühl und gesährdet die wichtigken Staatsinteressen. Die ergebensten Freunde des Fürken werden angesichts seiner jüngsten Areunde des fürken werden angesichts seiner jüngsten Areunde die sie kaum anders möglich, als entweder mit tiefer Trauer oder mit gerechten Unwillen die tiefer Trauer ober mit gerechten Unwillen bie veröffentlichten Mittheilungen zur Kenntnis zu nehmen. Bas aber den entschiedensten Protes heraussorbert, das ist das Herteingeben der allerböcken Person in die politische Debatte seitens

höchften Berjon in die politische Debatte fettens seine demaligen Reichstanglers.
Wenn man sich erinnert, bemerft bagu sehr richtig bas "B. E.", mit welchem Jorneseiser Fürst Bismard frühere Angriffe auf die Regierung als Anzeisse und bie Krone selbst gurchwies, ols beren "getreuer Edart" er auftrat, so ift es in ber That jest, ba er auß einer gang anderen Tonart spricht, some Salies au ichreiben.

jett, ba er aus einer gang anberen Tonart spricht, schwer, keine Satire zu schwerben.

— (3 ur Frage ber zweijahrigen Dienstzeit.) Daß bie zweijahrige Dienstzeit.) Daß bie zweijahrige Dienstzeit auch unter ben Difizieren neue Andanger gewinnt, erhellt aus einer Juschrift, welche ber "Kreselber Ig." zugeht. Ein preußischer Beneral z. D. schreib bem genannten Blatt wörtlich: "Ihren Triffel habe ich mit Interesse gelesen und bin der Ansicht, baß die zweiziahrige Dienstzeit mit Naturnothwenbigsteit eine Kolge unserer Massenberer sein wird. Unsere gange Leeresentwickelung spricht bafür."

Bur Arbeiterbewegung.

(!) 3m Annoncentheil bes "Altm. Intellig. unb Lefebl," in Stenbal findet fich folgende Er-flarung, bie feiner weiteren Bemerkung bebarf: Flarung, die keiner weiteren Bemerkung bedarf: "Zur Rechtfertigung bes Streifes ber Maurer habe ich wiedexholt erklätt, die Kirma Möllenderg & Co. hade einem Bauherrn 45 Bf. für die Stunde an Arbeitslohn für ihre Leque in Rechnung gestellt und an diese nur 28 Pfg. ausgegahlt. Diese verleumberische Behauptung war durchaus unwahr und von mir zu Agitationszweien aufgestellt, um die Meister

bem Publifum gegenüber zu verdäcktigen und ben Sweif ber Maurer zu beschörigen. Ich bedaute, berortige Unwahrheiten ausgesprochen zu haben und glaube bies am bestent haburch zu beweisen, baß ich bei ber Firma K Wölfenberg & Eo. wieber in Arbeit getreten bin und biese Erftörung veröffentliche. Stendal, 5. Juli 1890. August Winter, Maurer.

(D. Das Shitem ber Berrufserflarungen. (1) Das Spitem ber Berrufvertiarung en. Die "Bolfstribun" enthält einen fehr ansführlichen Bericht über eine Bereufserklärung, die gegen einen Arbeiber Unverzagt in Magdeburg von den Grusonichen Berfen ins Bert gefetz ift. Unverzagt hatte sich ledhaft baran beibeiligt, in einem Streifall eine Berftändigung zwischen den Arbeitern und der Fabrifleitung herbeizusichten, und hatte, da er glaubte, daß das getenfäner Michangung non ben Andertern nicht tetting, geroeiguitoren, und hatte, da er glaubte, daß das getroffene Absommen von dem Andrifberrn nicht inne gehalten werde, auf Innehaltstag befielben gebrungen. Die Behandlung, die er in Folge besien erbulden mußte, veranläste ihn, zu kindigen, und er bat seitdem, odwobl er ein tichtiger Arbeiter ift, auf keinem anderen Werke Beschäftigung, suden können. Herr Gruson selber soll sich gerühnt haben, daß der Rame des Unverzagt in ganz Deutschland bekannt gemacht ein. gemacht fei.

(!) Der Samburger Maurerftreif ift ents gegen ber früheren Meldung burch ben Beichtuss ber Maurergesellen, auf ihre Forberungen zu verzichten, nicht beenbet worben, ba die Arbeitgeber munnehr bem "Berl. Boltsbl." zufolge, die Wiederannahme ber Arbeiter duvon absangig gemacht haben, daß biese sich schriftlich verpflichten, bem sozialistischen Fachverein nicht mehr anzugehören und feine fogialifisichen

Schriften mehr zu verbreiten.
(1) Der Streif ber Londoner Brieftrager fcheint ebenso im Canbe ju verlaufen, wie ber Greif ber Londoner Schubseute. Der Generalpostmeister Raifes empfing eine Abordnung von Briefträgern bes hauptpoftamte, bie um Ausschrung ihrer Gehalter und Bieberanftellung ihrer entlaffenem Rames maten daten. Die Friesträger möchten gem den Minimalsat ihrer Gehälter von 18 auf 22 Schilling, den Mazimalsat von 35 auf 40 Schilling erdöhte feben. Kaifes raumte ein, daß 18 Schillinge wöchentlich für das Auskommen eines Braunten nicht bin reichten. Er versprach Abhilfe. Bezäglich des Sesuces um Bieberanftellung ber entlassenen Brieftrager wurde er Gerechtigfeit mit Milbe paaren. Ce wird als wahrscheinlich angenommen, baß infolge bes bei bem Empfange erhaltenem gunftigen Gindrude ein all-gemeiner Streif ber Brieftrager nicht ausbrechen werbe und bie Rrifts befeitigt fei.

werbe und die Kriffs destitung en. In Borto (Portugal) griffen am Montog mehrere Arbeiter einer Svinnerei bas Fabrifgebaube mit Steinwürsen an, weil zwei wegen Streffgiation entlassen Wobeiter nicht wieder zur Arbeit angenommen wurden. Die Polizei schrift thatlich ein und ftellte die Rube wieder ber. Ein Arbeiter wurde babei getöbtet.

Proving und Umgegend.

g. Salle, 15. Juli. Gin Gefangener ber figen toniglichen Strafanstalt, ber augenblidlich hiefigen foniglichen Strafankalt, ber augenblidlich im Lazareth untergebracht war, unternahm einen Fluchtversuch, ber aber völlig wisglückte. Er hatte zu biefem Zwede an feiner Zelle die ftarken Eisenkäbe am Fenker durchfeilt, medvere Mauerkiene die der Strobmatrage ein herausgenommen und aus feiner Strohmatrage ein Seil gestochten, was aber in Folge ber Bucht bes Absprunges vom Fenfter und der Schwere seiner Bes laftung zereis. Er fturzte in die Tiefe und zog fich mehrfache Bein- und Rückgratbrüche zu.

mehrfache Bein- und Mudgratbrunge gu. † Aus bem Leben ber Bogel wird aus Blauen eine interessante Bobachtung mitgeiheilt. In einen ausgeschichteten haufen Stöde auf einem Holzschlage in ber Rabe meiner Mohnung hatte Holgichtage in der Rabe meiner Abohnung hatte eine Bachkelge ihr Reft gebaut und vier Elex durein gelegt. Von Zeit zu Zeit kam ein grauer Bogel (Kuduct) gum Stockhaufen, und ängstich fioh die Bachfteige aus dem Reft. Bald waren zwei Eier aus dem Refte geworfen und getrochen, ein größeres lag bafür darin. Die alte Bachftelge brütete zwei Junge ihres Geschliechts und einen Kuckud aus. Zeit here zwei Racel miedes fam bechen ung geschen bal ber graue Racel miedes fam Junge ihres Geigniegie und einen Kudud aus. Ich habe nun gesehen, bag ber graue Bogel wieber tam jur Zeit, als bie Alten nach Futter ausgestogen waren, und nach einander die gwei jungen Bach-ftelgen aus bem Refte holte und verzehrte. Die varen, und nach einander die zwei jungen Bachelaen aus dem Reste holte und verzehrte. Die alten Bachstelaen stitterten und zogen nun ihren Siesschaft zu den Bachstelaen stitterten und zogen nun ihren Siesschaft zu den die kand stent eine Bremen in das Maul, welche er bezierig verschluckte. Bald ditte er sliegen sommen. Since Tages aber kam eine Kräbe und holte jenen Rimmersatt aus dem Reste für sich zum Krüsstüd. † Das am Sountag in Ersurt kattgesabte Breis werts aus dem Verles für sich zum Krüsstüd. Das am Sountag in Ersurt kattgesabte Breis werts absend 16 Ersurt) verlief bei hervellichtem Wetter und unter großer Theilnahme des Publikums. An dem Kennen nahm auch der dieser unbestgete Weisterzahrer Lehr aus Frankfurt a. M. theil, edenso waren Fahrer erschienen aus Gotsa, Jalle,

ebenfo maren Sabrer erichienen aus Botha, Salle,



Weimar, Eifenach, Raffel, Mublhaufen u. f. m. Bei bem Gan Erfffabren wurden junachft aus zwei Abtheilungen bie brei besten gahrer ermittelt, unter benen bann im engeren Rennen herr Machinenbauer Ernft Mohring aus Raumburg ben erften Breis errang.

+ In Rennsborf bei Jena wurde Freitag Rorgen ein borifger Einwohner erhangt aufgefunden. Worgen ein vorjagt einwonner etwage angenanen. Es ift der Berbacht vorbanben, daß ein Word vorliegt und baber ein volnischer Arbeiter, welcher in ber Nade in Dienst find und Beziehungen zu ber Sochter bed Tobten unterbielt, als ber That verbächtig beute in bas hiesige Amtegerichtsgesangnis einge-

en

tte

dit en tuf

t

ter

g, ht

t:

es ile m en to ter

ne

en Fr

es

id

It.

tte

ier

en ch=

rra

Tochter bes Tobten unterbiel, als ber That verdichtig heute in das hiefige Amtegerichtsgeschangnis eingetiefert worden.

† Die in Bernburg erscheinende "Morgenztg." schreibt: Wie man "freiw Ilize" Beiträge zum Bismard Denkmal sammelt. Gegenwärtig wird de kanntlich in den Kreisen der "Nationalen" zu einem "National". Denkmal für den Axfanzler Bismard gesammelt, naührlich thun das auch die anhaltischen "Rationalen." Freilich davert's mitunter etwas, denn es sinden sich ihmer Widertenstige, die absolut nicht einsehen son nen kind inner Widertenstige, die absolut nicht einsehen son nen nehwandig ein Denkmal für Bismard ist. Soider Widertwenkigen gad es auch eingeben son nen nehwandig ein Denkmal für Bismard ist. Soider Widertwenkigen gad es auch eingehen ind unter den Bromien zu, eines der größten industrillen Etobissements in Anhalt, denn als die von dem Director diese Kabrie nichter in die Hande persten Kinzeichungseisten wieder in Umlauf gesten Kinzeichungseisten wieder in die Hande der Perschalt unter dem Bersonal für Unterdiesen der Antionalen, natürlich erzetumt, ein Donneuweiter nach dem anderen bagete auf die Röpfe der verdugten Beamten der Kabris nieder, es wurden abetwalts Tubserspionslissen in Umlauf geseichnet. — der kamen im Sanzen einwa 1000 Mt. gezeichnet. — So sammelt man "steinvillige Beiträge" zu einem "National". Denkmal für den Karken

X. Deutsches Bundesichießen in Berlin.

in Berlin.

Der Alt ber Preisderteilung vollzog sich im Allgemeinen in wenig wörtvolger Form. Schon die Festkellung des Resultates verzögerte sich weit über Gebühr und wurde theitweise und zuwar namentlich bet den Feldsstäden mit muglaublichem Ungefährt doulzogen. Der geplante Lug der Seierer nach dem Gadentempel wurde ganz zu Wasser. Rwist, Sieger und vollstimm bilbete schließlich ein wöltes Durckeinander und nur mit Wide gelang es den Wussieru, einzeln aus dem Hadd herunden und den der Kerppe Aufstellung zu nehmen. Im Tempel selhs wor sin die Berthelung aben Chaod berausundunnen und an der Terppe Aufstellung absolut nicht doubereitet, jeder einzelne Preis mußte erst gesucht werden. Aus fällig bemetkt wurde auch, daß die Breise ohne jede Empfangsbescheinigung veräderlich wurden; da viele Eiger nich zur Estelle wurde nuch andrichen. Die gewöhnlichen Becker wurden nur gegen Luitlung verädesigt. Der Festpräsibent Diersch wurde vor Aufsregung mit leberantrengung nuwooss.

So geräuschvoll das 10. deutsch in der Racht zum Montag.

Dem Programm nach sollte es mit einer "italienlichen Nach"
und um Alitterracht mit einem seierlichen Umpige von der Helballe aus über den Blad ersosen. Es mußte Beibes unterbleiben. Der Keitplag seigte in der ellten Sinnde bereits eine solche Veren, daß man die Kaisen ausgiob. Die Feldd unter des zehnten deutschen Inndessichtens meeden erhalten beisen. Es ist ein Conspirtum aus In-teressentenischen will. Die große daße soll noch nöglichen Bauten überneißenen will. Die große daße soll noch nöglich dauten überneißenen will. Die große daße soll noch nöglich dauten dereneißenen will. Die große daße soll esch nöglich dauten überneißenen will. Die große nach in der That eines knoplanten Raumes, wedere großen Ressien bei sestlichen Beruntaltungen Untertunft gewährt, und durfte die impo-lante Jolle hierzu wohl gerägtet sein, wenn man sich ent-diese, einste Untertung und der den den und dem Bau einen etwas staditeren Ehracter zu geben. Die Sont ätzis wa die des Seitplaßes, die von dem Artegetverkand Wertsin und Umaegend gestellt war, sit wäh-rend der Kestweisenen woch ander des Aushallsissen mit

worden In Bernefmen nach endigt das Bundesichießen mit einem Kehlbetrag, dessen She awlichen 100:000 und 150:000 MR. betragen foll. Eine Ungahl Berliner Zirtungen profesiert schapen ben Gedonften, daß die Stadt Bertin der Schapen den Gedonften, daß die Stadt Bertin des Berigit übernehmen lotte. Ueber das misstätigte Denigt ist schapen ein lotter Zint mange, daß wohl sint Sessen wich und die des Allagen Untstelle über das gange Urrangement mehret lich, die Felter des Comitees hätten das Ambiltum gleichgiltig und theilundmios gemacht, und daser der Ausfall.

Bermijdtes.

*(Todtichlag in Berlin) In der Nacht vom Sonnabend auf Sonntag kom zwischen 1 und 2 Uhr nachts ein Trupp den Mannen ruhig die Millerfriche berauf, darunter mehrere junge Sente und einige verheitstäcke Bersonen, immutlich Mitglieder des Gefangwereins "Kornblume." Um Sonnaben Voend waren die Mitglieder des Kereins, darunter auch der 25 Jahre alte Boldbisse Will Aurticht, bersammelt, um dem Invaldenfriche Rr. 16 mohnenden Vereinstall, um dem Invaldenfriche Rr. 16 mohnenden Vereinstätzlich und waren um die angegebene Zeit auf dem hetzeinstollegen Giefe ein Sländichen zu diese gehen heitständer und waren um die angegebene Zeit auf dem heitständer inn die waren kroh der zahlerch die Gegend palten ihre Angeleichen. Sie waren kroh der zahlerch die Gegend die die Auftrag der die der die Auftrag die Auftrag der d

getrossen. "Halt mich, ich flerbe!" hanchte Barticht noch leife, darauf verfiebe er in den Armen des heilgeülten Sauer, während sied der Eiseleur Keund um den schwerden ben kopf zu sieden, was inbessen nicht gelang. Es som eine fiber aufdette Kern bemühte, um bielem die K ninge aus dem Kopf zu sieden, was inbessen nicht gelang. Es som eine Keuft zu ertendet wiedertolt, die adgebrochen Kinge mit einer Jange aus dem Kopfe zu zieden, der Keuft werden. Der Arbeitolt wer einen Bunden inzwissen und einer Jange aus dem Kopfe zu zieden, der Keufte überstährt, wo er seinen Bunden inzwissen eigen ist. Der Todischläger krucht ist von den Beameten in der Haute Grieber. Der konktorvisse de Krucht ist von den Beameten in der Haute Grieber. Der Kopfellager, der wegen nancher Wessensteil beite, ergriffen worden. Dier erlannte man in ihm einen der gesäprlichten Todischläger, der wegen nancher Wessensteil beite, ergriffen worden. Dier erlannte man in ihm einen der gesäprlichten Todischläger, der wegen nancher Wessensteil beite, ergriffen worden. Die Kant General zu der Kund eine Kreicht wieden Frollichte fehr kann Wessensteil der der Stadt eine Kreichte sieder Frollichten Greichte Stadt eine Kreichte wieden in bei der Stadt eines Burschaften werden in Gewennement Winet is größtentheils niedesgebraunt. Der Schaben in beiden Sichten ist enorm; das Elend außer webentlich große.

"(Kannibalen in Kannda) Ein Mr. M. E. Merkantentlicht genement Hinet ist größtentlicht Webestungen über Siabungen, die er bei den Rahwittischlichte Utgeltungen über Siabungen, die er bei den Rahwittischlichte Webestungen über Siabungen, die er bei den Rahwittischlichte Webestungen über Siabungen, die er bei den Rahwittischlichte Fraßen und son der Andal aus der Kreifelben Fraßen wer Staddungstages in Britisch Schlichten Fraßen ausgeheit wer kannen kann bie Glutz gewenden werde ber Kannen kann bie Glutz gewenden der Kreifelben bei einem kann bie Klüsse Fraßen werde kann ausgeheit werden sich der Kreifelben Fraßen ausgeheit werden sich gestellt und der eine K

Farbige Seidenstoffe von 95 Pf. bis nuftert (ca. 2500 versch, Faren und Dessins) — ver, woben und sildweise porto- und zollfrei das Fabrildweise vorto- versch vorto- versch ve

Anzeigen.

ante bisjen Affeli abernimmi die Nebaction bem Anditians gegenüber teine Beranimoriung

Rach einer Mittheilung ber Portugiesischen Bostverwaltung burfen Bostpacket (colis postaux) nach Bortugal bis auf Weiteres auf dem Wege über Spanien nicht eingesüber

werben. Derartige Sendungen werben baber einstweilen nur zur Bestrberung auf dem See-wege (ab hamburg ober Borbeaux) ange-

winnen. Berlin W., 7. Juli 1890. Beiche Bahamt, I. Abtheilung. In Bertretung: Dambach. Stift Merfeburger Brediger-

Wittwen- und Waifen-Fiskus Den Betheiligten wirb hierdurch zur Kennt-niß gebracht, dei nach Welchliß bes diesichtigen Gouvents der Zinsfing für ansgeliehen Kapi-talien burchgängig auf 4 Prozent heradgeleit worden in und daß die Seradseiung vom nächen Zinstermine ab ihren Anfang nehmen wird.

Rapitalien in größeren oder fleineren Beträgen au 4 Brozent Linien fünnen gezen untildurisse eigenetet bei unter dan den Golsel Nr. 2 mirk gam 1. October d. 3. frei und ift sologie gederzeit entstehen merden und bittet wan sig an den Unterseichneten menden an wosen. Teucheret, Administrator.

Die Z Kinge meines Annes Tanes.

Neue blaue Kartoffeln



Mit diene meiken fund empfeht

Clodigkauer Str. 2.
And jind dassidi zwei große Läuferidweine zu verlaufen.

Gin noch brauchbares Arbeitspferd ist
zu verlaufen.

Mäheres bei G. Höfer, Roß:
martt Ar. 8.

Gine neumeltende Rub Zweimen Nr. 14. Jebes beliebige Quantum Steine, þrima Knakker, Mojaile, Bords und Baufieine, find wieder borráthig im Steinbruch 3u Köffen. A. Kayser.

Schmiede-Berfauf.

Eine gutgebende Schmiede in einem großei Dorfe, in welchem 2 Rittergüter fich befinden ift unter gunftigen Bedingungen sofort zu ver kaufen durch G. Möfer in Merkeburg

Ein Einspänner - Wagen, für Debster passenb, ist billig zu verlaufen Friedrichstrasse 12.

Drei große Dleander und zu vertauf. Benenien 14.

Sie Bohnung von Stube, Kammer und Rüche tann 1. October bezogen werben.

5. Teichmann, Clobigfauer Str. 5 d.
Freund. Erterwohnung mit Wasserleitung an rusige Miether zu vermiethen und 1. Octor, zu beziehen Galleiche Errasse 21 b.

Die erste Stage in meinem Saufe an der Geisel Mr. 2

Die Z. Etage meines Hautes, Dom 5, Breis 400 Mart, ju bermiethen und fofort gu begiehen.

Vogis du 36 und 40 Thir. find zu beziehen Räheres bei

heres bei haffmann, Laudstäbter Strafe 5 f. Eine freundliche Wognung gu vermeth Sand 1

Sin Logis mit Zuvehor zu vermietgen, L. October au beziehen II. Striffty. 11.
Sine fermouche Wohning if zu vermietgen und zum I. October zu beziehen Dom. Brandaustraße 4.

Serridaftlide Bohnung fofort zu vermiethen. Rägeres bei Mehne.

Mehne.
Dberattenburg 19 ift ein Familien. Logis
zu vermiethen und 1. October zu beziehen.
Karl heufel.
Ein Logis, Erube, Kammer und Käden mit Bassertung ih zu vermiethen. Preis 20 WK.
Richhold Künzel,
Clobisfance Straße 5-.
Ein tiemes Logis, Sinde und Kammer, zist nie einzelne Fran zu vermiethen und 1. October zu beziehen. Priedrichtraße 3.
Ein sein möbliches Jummer mit Cadmet ein auf Pierbehall und Burtsdengelag ih zu vermiethen und kam societan.
Market 8. 1. Einge

Zwei Schlafstellen mit Rost offen Altenburger Schulplat 2.

Die Halfte der 2. Etage Martt S ift au vermietsten und sofort oder sediere zu beziehen.

Derbreiterung: Rr. 6 ist eine stembeliche, dehört, wird zum 1. October genichtste Barterre Bohumg au berniethen. Auch ist desemben, dehört, wird zum 1. October genichtste Barterre Bohumg, nach dem Heine Schreiben zu vern. u. 1. Oct zu beziehen Buraftenge geiegen, 2. St., 2. R. R. u. Zubehör zu vern. u. 1. Oct zu beziehen Buraftenge geiegen, 2. Ein Bojais ist zu vermiethen und 1. Oct. zu beziehen Buraftenge de Geschen kroße Einstittungs 5.

Logis zu 28 ohnung, bestehen aus behört, wird zum 1. Oct geschen Barterre Bohumg, bestehen aus behört, wird zum 1. Oct. zu beziehen Buraftenge geiegen, 2. St., 2. R. R. u. Zubehört zu vern. u. 1. Oct. zu beziehen Buraftenge bestehen Buraften Buraftenge bestehen Buraftenge

passend für Privatwohnungen, Geschäftslocaleze, mit angehängter Handsronnung hälf vorräthig Th. Rökner, Buchbruckerei, Delgrube Ar. 5.

Maiselater

in **arohem** und fleinem Format hält in ab-gewogenen Pädden au 5 und 10 Kfund vor-räthig **Th. Rössner**, Buchbruderel, Delgrube 5.

Bei Käufen,

Stammseidel

in ben berichiebensten Mustern empfiehlt Wilh. Rössner, Zinngießermeister,

Delgrube 7. NB. Ramen, Monogramme 2c. gravire schnell und billigst.

Täglich frisch marinirte

ten offen Altenburger Edulplatz 2. Eine freundliche Schlasstelle offen Eand 1.



Lehrcontracte

find zu haben in ber Buchbruderei von Th. Rössmer, Delgrube 5.

Schöne neue blaue Rartoffeln berlauft 4 Ltr. 22 Bf.
A. Krug, Oberaftenburg 11

Sängematten für Erwagiene und Kinder empfieh't billigft R. Bergmann, Martt 30.

pa. Vollheringe. pa. Ferd. Engel.

Flüffigen Leim für Comptoire und Hanshaltungen, zum Kitten von Clas, Porzellan, Holz, Bahier, Bahbe z., in Fisigien à 50 u. 30 Bf. empf. Carl Merfurth, Arciteftraße.

Sarzer Kanarienvögel mit nuc edlem Gesange (schöne Tourenfolge), als Borsanger, empfehle preiswürdig. Bradke, Oelgrube 21.

Bonbon-Abfall

per Bjs. 40 Bf. empfi-hit **Albert Büchsenschuss, Salleide Etr.** 13 tl. Nitterftr 13

Ausverkaufs

gebe sammilide noch vorhandenen reintwoll.
Aleiderstoffe, schwarze Cachemiro, Kattune, Blandbunds, eduigene und Auponitorie, tettige Dannes und Kinderisdirzen in allen Gobjen, baumwoll. Eträmpfe und desplichte in dien ferne is w. um möglicht schwied bamit zu räumen zu jedem nur annehmburen Preike ab!
Echertisder & Sidd 15 Pf.

Firma Emilie Mader Ww., 7 Windbergede 7 (nahe am Rogmartt).

Die von Herrn Kandelhardt gelieferten Journale liefere ich auf Bestellung zu benselben Bedingungen gein weiter und bitte um Unfträge

Paul Steffenhagen's Anchandlung.

Althee-, Spitzwegerich-, Malz-Extractund Honigmalzbonbon

à Pfr. 60 Pf., gegen Suften und Beiserteit, Albert Büchsenschuß, Dalleiche Str 18. 11 Mitterne. 12





selbitgeschlachtete Wurft. ff. Schweizer-Kafe, ff. Brabanter Sardellen à Pfb

fämmtliche Sorten Sulfenfrüchte, ff. gebrannte Caffee's

Julius Herrmann.

Tviletten-Scife

6 Stüf 10 Pf. empfiehlt Ferd. Engel.

Sonnabend den 19. d. M. fieht Turn-Berein Rothstein, ein Transport

Ardenner und dänischer Pferde

bei uns zum Bertauf.

Gebr. Strehl. Neumarft Mr. 59.

Filigram-Arbeit.

Um vielseitigen Winschen nachzusonmen, sehe ich ben Unterricht in der allseits so sehr bestebt gewobenen Filigram-Arbeit bis zum 1. August weiter sort.

Unterrichtsveis zur Erlernung sämmtlicher Arbeiten von hente an sint Damen 1 Mt., sür Kinder 75 Pt.

Einladung jum Abonnement auf:

Die Arbeitsstube Reine Ausgabe: vierteljährlich 90 Pf.

30 Bi.

Zeitschrift für leichte und geschmadvolle Handarbeiten mit farbigen Oxigimalnunkern für Canevasstickerei, Application, Flatistich, Filet-Kouipute
und Häkelarbeiten, sowie zahlreichen schwarzen Borlagen sür Häfel-,
Klöppel-, Strick- und Stickarbeiten ze, ze.
Monatlich ein Sett mit reich ilustricten Text, einer farbigen Tassel mit sein coloriteten,
stulgerechten Driginalmustern und einer Unterhaltungsbeilage.
Die Arbeitsstude blotet auch Müttern und Lehrerinsen releches Material, in ihren
Töchtern und Schülerinnen den Einn und die Neigung jur handarbeit zu erweden und
zu soch eine Arbeitsstude der eine Arbeitsches Material, in ihren
Töchtern und Schülerinnen den Einn und die Neigung zur handarbeit zu erweden und

Ginige Urtheile der Preffe:

Ginige Urthe
Boilide Zeitung (Verlin). Die habid
ausgestattete Zeitschuft, Die kobeist
bietet eine reiche fülke von Vorlagen sin
beichte und geschmacholle handsveitent. Bas
Alles nur auf diesem Gediete Gesälliges geleistet werden kann, wird in sahen ausgest
klinsch der den gesche Gesälliges geklinsch von bunten Drigtnasmusern den
au Borlagen von Cauedoslickeret, eine noch
amfangreichere Wenge schwarzer Anther sin
Jästel, Jülete, Stide und Britaufveiten
aller Urt. Achtirich sehlt es nicht an eingehenden Ertfärungen zur Ausführung deser
löhinen Vorlagen.
Artis daus (Dreesben). — "Selbst der
faussten ihen den des Ausgeschen der
befommen, siehen des Alliteresin ihm be
nit vielen Vorlagen sir seiche und geschwarde
Beställungen auf die "Arbeitsfinde"
Beställungen auf die "Arbeitsfinde"

Menge farbiger Driginalmuster für Canevas-stiderei versehene Zeitschrift: "Die Arbeits-flube".

Ingendschriften-Commission des schweiszerischen Lehrerverreins. — "Diese Zeitschrift verdient warme Aufnahme am häusslichen Herb."

Sermania (Berlin). — "Sowohl die zahlreichen farbigen und schwarzen Muster als auch der erstärende Vert dieses für Hausfrauen höcht nühlichen Journales sind vortressisch. —"

Rene Breußtige (Arenz-) Zeitung (Berilm). "Die Sorgfalt, die auf das Unter-nehmen vermadte ist, der diemet Auerkennung. Es wird der Frauenwelt eine wirklich reiche Kille von Unteren für eine der Andarbeit gewidmeten Sunden geloten."

Bestellungen auf die "Arbeitsfinde" nehmen alle Buchhanblungen und Postämter, sowie der Verlag der Arbeitsfinde in Lebzig entgegen. Gegen Einsendung von 20 Pf. in Briefmarken 2 Probeheite franco.

Freitag den 18. Juli und Sonntag den 20. Juli 2 maliges Ballet-Gastspiel vom Grossherzoglichen Hoftheater zu Weimar.

Gaffpiel der Mitglieder vom Königl. Schauspielhaus zu Bad Lauchkadt, sowie unter Mitwirkung der ganzen Stadtkapelle.
Operetten-Vorstellungen.

Freitag den 18. Juli in der Funkenburg. Farinelli ober König und Sänger.

Sonntag den 20. Juli im **Tivoli.** Die Fledermaus

ober: Ein fideles Gefängniss. Komische Obereite in 3 Alten von Johann Strauß.
Alles Nähere die Platate.
Hierzu labet, einige höchft genußreiche Abende versprechend, ergebenst ein Fritz Baars, Director des Königl. Schaufpielhaus zu Bad Lauchfiadt

Johannisftrage 17. ****************

G. Höfer,

Sypotheken-Agentur- und Sommissons-Geschäft, Archrollen, Rossmarkt Nr. 8, empsieht sich zur Unterbeitugung von Krivat-Gelbern auf sichere Grundsüds-Hundschel.

Se. Mai. der Mitadovon Zapan trifft sächlens mit 25 Japanesinnen

und 25 Japanesen & Gente Abend Versammitung.

Director bes Könial, Schaufpielhaus au Bab Lauchfiddt.

12/4 breite Zecttuchseinen
per Weter von 90 K. ar,
12/4 breite fertige sein.

Bettücher
von 1,85 Mt. an empfeht in nur guter
reeller Raare
Fritz Roenneke,
Sohannisktrake 17. Gus

Gustav Engel, Merseburg, Merseburg, Nr. 3. Rähmaschinen, Beste u. Billi Garantle. Bafdmafdinen, Bringmaschinen, Mehlfiebmaschinen 2

Lehrunterricht gratis!

Geflügelzüchter Berein.

Donnerstag und Freitag abends 81/3. Uhr Guirlandenwinden. Die geehten Bereins Damen werden gebeten, jid recht gabtreid einfinden gu wollen. Der Borfland.

Männer-Turn-Berein. Sonnabend ben 19. b. M., abent Sonnabend ben 19. b. M., abends 8½ Uhr in der Funlenburg Generalversammlung. Der Vorstand.

Fachvereins-Berfammlung Onlyvettelle and handarbeiter bon Merfeburg und Umgegend Connabend den 19. Juli, abends 8 Uhr, im Casimo. Tages Ordnung: 1) Ausgade ber Mitzliedskäche und Zahlung ber Beiträge für Monat Juli. 2) Aufgaden ber Mitzlieder. 3) Ergängungswaft des Kortanbes. 4) Riegelung verschiebener Bereinsangelegen-heiten.

heiten. Ane Collegen muffen zur Stelle sein. Der Vorstand.

Der Gefang : Berein "IRIS"

hält Sonntag ben 20. d. M. in den festlich geschmüdten Rän-men der Kaifer Bilhelms. Salle fein

10. Stiftungsfeft, verbunden mit Concert, Theater

verbunden mit Concert, Theater und Ball, ab.

Wir laden hierzu alle Freunde und Gönner des Bereins ganz ergebenst mit dem Bemerken ein, daß wir auch diesmal die von voriger Abendunterhaltung so beliebt gewordenen Herren- 18. Damen-Romiker wieder ge wonnen haben und können hierwonnen haben und tonnen hier-mit allen Befuchern des Weftes einen genufreichen Abend vo sprechen. Dor Vorstand. fprechen.

Subold's Restauration Semie Donnerstag Schlachtefeft.

Jur Zufriedenheit.
heute Donnerding Schlachtesest.
Fruh Bellieist, abende Brat und frischenft. Dazu labet ergebenft ein Bengel.

Arbeiter zum Roggenmähen (18tadigut) C. Berger.

Lohnender Verdienst.

Die Haupt-Agentur einer gut eine geführten Feuer-Versieherungs-Actien-Gesellschaft ift sofort anberueit zu beiten. Dieten die freiengen in der Eypeb. d. Bl. unter A. A. erbeten.

Ginen Malerarbeitsmann jucht für sofort **C. Lechte,** Maler, ar. Ritterstraße 14.

Ginem Schuhmacher

E'ne unabhängige Frau fucht Stelle als Aufwartung. Näheres zu erfragen in ber Erped. d. Bl.

Eyed, d. Bl.

Ein Bortemonnate mit Inhalt gefunden.
Mhandolen gr. Alifesikr. 26, 1 Tr.

Ein Portemonnate mit 3 a.k. fift om Allfit woch frift, auf bein Anakle besloren worden. Gegen Bel. abzugeben Rohmarkt L. II.

Bur gef. Beachtitug. Unsere geehren Geschäftssteunde machen wir hösst. darauf ausmerksam, daß In-fecate für die am Morgen erscheinente Ar. des "Merseburger Correspon-dent" spätestens Tags vorter die 12 Uhr mittags

in unserer Expedition aufgegeben werden müssen. Andernsalls ist die Aufnahme in die nächste Kr. des "Correspondent" nicht mit Sicherheit zu erwarten, da die rechtzeitige Fertigstellung des Blatte durch zu spät einlausende Auferatausträge nicht in Frage gestellt werden darf.

die Expedition des "Merfell. Correspondents

pierzu eine Beilage.



Beilage zu Nr. 140 des "Merseburger Correspondent" vom 17. Juli 1890.

Proving und Umgegend.

+ Am Sonntag früh waren, wie die S. Zig. melbet, bei Großberingen große Steine auf die Schienen der Saal Unftrutbahn aufgethürmt worden Gindlicherweise wurde ber Frevel furz vor Anfunft bes Frühzuges bemerk.

adn

ung

ter De 112

ae

III.

el. elle

Po

m

Utitis rben. I.

g. In OH

rben

ent' attes träge bes Fringinges benetit.

In Beifenfelfer Flur wurde in ber Nacht vom 12. gum 13, b. M. ber fichtische Felbhuter Ont Wilbtieben angeschoffen, jedoch nur leicht burch etwa 15 Schrotforner verlett.

Hon ber Indianertruppe Buffalo Vills

ift auf ber Kahrt von Magbeburg nach Braunschweig ein Mitglied verungludt. Der betr. Mann öffnete unweit Bechelbe bie Wagenthur, fiel babei auf ben Bahntorper, gerieth unter bie Raber und wurde entschilch werstümmelt.

+ 3n Ragbeburg hat die fozialbemofra, tifche Partel jest auch Stellung zu ben Stabt, verordnetenwahlen genommen und für eine am 21. b. fatifindende Ersatwahl einen Candidaten aufgestellt.

Localnadrichten.

Merfeburg, ben 17. Juli 1890.

Merfeburg, ben 17. Juli 1890.

** Wie bereits wiederholt an dieser Stelle und
im Inseatentheite darauf hingewiesen ist, begeht am
26. und 27. d. M. die hiesige freiwillige Keuerwehr die Feierihres 25 jahrigen Bestehens.

— Ider, der Sinn und Herz hat fie leibiglich
dem Gemeinwohl und der Rächsenliede bienende
Institution, wie dies die Feuerwehr im vollsten
Maaße ist, wird es verstehen, wenn die hiesig
Keuerwehr nach 25 jahriger aufopsender Arbeit sol
ist auf ihre segensreiche Wirssamkeit. Wie erstennen
die großen Berdienste, die die Keuerwehr sich um
unsem Erden Verschaften und das bevorstehende
Kest, von Herzen wunschen auf das bevorstehende - Anmelbungen zu Freiquartieren nehmen entgegen bie Rameraben Buchbinberm ftr.

entgegen die Kameraden Buchbindermft.
Schnurpfeil, Ritterftr. und Zinnglegermeister Rösner, Delgrube.

** (Theater.) Am Dienstag Abend gelangte
in Tivoti-Theater von den hier bereits icon recht
bestiebt gewordenen Lauchfabter Saften der justige Schwant "Wabame Bonivard" jur Auffahrung.
Die Handlung ist eine so ursomische und originelle,
has man gespannt bem tollen Teriben folgt. Die Auffahrung war eine burchweg gelungene. Das Lauchfahren war eine burchweg gelungene. Das Lauchfahren felmble leistet unter ber Direction bes
feren Art in Baars famebl in per Porectiegls im ** (Theater.) Am Dienstag Abend gelangte im Twolickheater von den dier dieter font reit schon er ürstige beliebt gewordenen Lauchschere Saken der ürstige Schwank "Madame Bonivard" zur Auffährung. Die Handlung ist eine so ursomische und originelle, daß ma exhannt dem tollen Treiben sofigt. Die Auffährung war eine durchweg gelungene. Das Lauchstädere Ensemble leiste unter der Direction der deren vir des aars sowigliches. Das zahlreich erschien der Beröften der Aufgebridgen vom Kafplele ganz vorzügliches. Das zahlreich erschien der Beinen schwer der Kanton vorzügliches. Das zahlreich erschien der Beinen schwer der Kanton vorzügliches. Das zahlreich erschien der Beinen schwer der Kanton vorzügliches. Das zahlreich erschien der Kanton der Aufgebridgen vom Kagegerüßt in die Länges zu fallen und sich an beiden Beinen schwer zu verliesen. Der Sechauerus verlie Beine beinen schwer kanton der Kanton der Kanton vorzügliches. Das zahlreich erschied der Kreuben des dellen Schwankes sonnen wir herren Director Baars nur anraihen. Worzen Feetlag gelangt auf der Wider der Abritage der gengen Wirtschung wurden auf der kanton der Geiner Auserwählten, welche sich der Kreuben der Kreu

Marf entwendet hatten. Da fich das Geld bei ben Spisbuben vorfand, wurden diefelben dem Amtsgerichtsgefängniß zugefährt.

** Das Reflaurant Cafs Rurnberger hier ift am 15. b. M. in den Besig bis Herrn H. Crone aus Magbeburg übergegangen

aus Magbeburg übergegangen.
** In unferer Felbflur hat mit bem vorgeftern begonnenen Roggenschnitt bie Ernte ihren Anfang

begonnenen Roggenschmitt die Ernte ihren Anfang genommen.

** Die Gerichts ferten haben am 15. Juli begonnen und entigen am 15. September. In diesen die Genemen bei Gerichts ferten haben am 15. Juli begonnen und entigen am 15. September. In diese zielt werben nur Kertensaden verhandelt und Entischen nur Geriensaden erfrachen Arrestlachen, sie eine einstweilige Berfügung betressenden Mestund Wiethern von Mohnungs und anderen Raumen wegen Uederlassung Bentigung betressend wegen und Methern von Mohnungs und anderen Raumen wegen Uederlassung bentigten genigten swischen sie weithern von Mohnungs und anderen Raumen megen Uederlassung bentigten den Methern wertelben sowie wegen Jurideshaltung der vom Neiether nicht Miether werde und Kalmenn bei Meichserlassung derkitten wied. Das Gertigt sann auf antrag auch andere Sachen, sowiel sie besondern. Bei deunigung bedürfen, als Feriensaden verhandeln. Dei den Andagen der keriensammern, bei den Deelandesgerichten und bem Keriensammern, bei den Deelandesgerichte werden zur Gelebigung der Feriensammer leibt von den Ferien unberührt. Durch die Gertässferien wird der Lauf einer Krist gehemmt; der noch übrige Theil einer Krist beginnt mit den Kreien zu lausen. Källt der Anfang der Krist in ber Kreien, de Bestimmungen Teine Anwendung. Diese Mohringen und Kristen in Kertensaden sinden vorschehende Bestimmungen Teine Anwendung. Diese Ausschlungen grünten sich und Schliederfallungsgeschung.

Ausschhrungen gründen sich auf \$ 201 si. Gerichtsversassungsgesch vom 27. Januar 1877 und \$ 201 Civilyrozesorbnung.

** Eine hochertreuliche Thatsache ist aus Hand werkerkreisen zu verzeichnen. Es ist gang umbestreitbar, daß ein Hauptgrund für die Misser daß dach dauch das Denden der Breise war, das häusg wirllich reelle Handarbeit geradezu unmöglich machte. Nun haben sich auch in Mittel und Rleinssähler verschiebene Handwerksvereinigungen und Innungen zusammengetdan zu dem gemeinschaftlichen Beschlusse, feste und zeitgemäße Preise zu halten Werchusse, wei de sich von der eregisch durchgeschler, und das einstätige Aublitum wird sie sicher unterstügen, weil de sich bei preiswerther, dann wird wan auch dat de bei der minderwerthen, dann wird man auch dat de bei der minderwerthen, dann wird man auch dat de bei der minderwerthen, dann wird man auch dat der Jandwerter, während gerade dieser sowielle genöthigt, als der Handwerter, während gerade dieser so weit genöthigt, als der Handwerter, während gerade dieser sowiellschaft, als der Kriegergräder um Ret Beziglich der Kriegergräder um Ret macht das Gouvernement der Kstung besannt, das es bereit is, den Angehörigen der Bestalten en betresse der Bedürftigsteit der Veradzierden der Wetterlungen zu machen. Zu deitem Zwed ersuch das Gouvernement, da vielsag die Angebörigen nicht

Detreife der Geourfrigeeit der Gradzierden Mittheilungen zu machen. Zu bielem Zwed ersucht das Gouvernement, da vielsach die Angehörigen nicht zu ermitteln sind, an welche die nothwendigen Mittheilungen zu richten waren, alle diejenigen, welche sie ernere Unterhaltung der Gradzierden eintreten wollen, ihre Abressen an den Platzmajor in Meg, Major Alken, mitzutheilen.

Mus ben Rreifen Merfeburg n. Querfurt.

Tage tam ein junger Menfch in ben hiefigen Rathe-feller und gab vor, baß er mit alten Bilardballen handele und fragte, ob folche vielleicht hier zu ver-taufen seien. Der im Bocale anwesende überaus liebenswärdige und zu jeder Auskunft gern bereite alte liebenswurbige und zu jeder Ausfunft gern bereite alte herr geigte bem Fremben sammtlichen Borrath an Billarböllen, sigte aber hingu, baß er zu einem Raufabschluß nicht berechtigt fet. Bei dieser Belegenheit hatte nun ber Fremde die brei besten Balle entwendet und in seinen Talfen verborgen. Der Diebstahl wor jedoch noch rechtzeitig bemerkt worden und konnte ihm ber Raub wieder abgenommen werden. Mit Hintersassunging eines Handlösseit ist hierauf der Fremde stading geworden; berselbe scheint, ein professionsnachtger Gashossbied zu sein und durfte seine Keltnahme nach der Bersonalbeschreibung sehr balb err
folgen.

folgen. Mieberwunfch, 13. Juli. Am heutigen Sage hielten bie beiben Gesangvereine Ammendorf und Riederwünsch hierselbst ein Gesangsfest ab. Unser Dorf hatte aus biefem Grunde Kestschwung dangelegt. Um 1 Uhr empfing ber hiestge Berein ben Ammendorser Mannergesangverein am Eingange bes Dorses mit Musik. Bon 2 bis 2½ Uhr vereinigten sich bie Bereine zu gemeinsamem Mittagsmahte. Hierauf solgte eine Gesangprobe beiber Bereine und nach bem ber Ausmarich zum Kestplage, ben ber Alschermeister Weber bereitvilligft in seinem Garten zur Berfügung gestellt hatte. Etwa 300 ben ber Lischermeister Weber bereitwilligft in seinem Garten zur Berfügung gestellt hatte. Etwa 300 Bersonen hatten sich eingefunden, welche den schädlig aufgenommenen Gesangsvorträgen lauschten. Den Glangpunft des Keftes bildete für den hiefigen Gesangverein "Lyra" die Ueberreichung des Chren-Diploms durch den Borfand des Ammendorfer Bereins. Letzterer übergab basselbe mit einer Unsprache dem Herrn Letzer hammer, Dirigitnet des Bereins, und dieser überreiche es dem Borfande. Hierung des Ereins des Gesteren geweinstelles der Westande. Hierung des der Bereins, und dieser überreiche es dem Borfande. Hierung des dem Balle in das E. Odlersche Vokal. Um 8 Uhr verstegen des Michaels des Michaels des Gesteren der Gesteren unsern Ort in freubigker Stimmung mit dem Ruse. "Auf baldiges Wiederschen". "Auf balbiges Bieberfeben".

liegen die Ammendorfer Sanger mit ihren Frauen unsern Drt in freudssiger Simmung mit dem Ruse: "Auf baldiges Wiedersehen".

3 Kreydurg, 14. Just. Wohl seiten ist eine Kestlichkeit in unsere Stadt schöner begangen worden als das fünsundzundtschöner begangen worden als das fünsundzundtschöner begangen worden als das fünsundzundtschöfter kant unser Keistligen Keuerwehr, mit welchem zugleich der 6. Verdandbatag der Wehren des Ouerluster Areises verdunden war. Kleistige Handbatten sämmtliche Straßen und Haufermit reichlichem Guirlandens und Kahnenschmund umfränzt, Ehrenpforten und finnige Sprücke riefen den zahlreichen Beisten sind gestellt der Wissel des eine Kleisen Willsamsseier mit Sanferiker Wurde das fest am Sonnabend durch Japfenstreich, worauf die eigentliche Jubiläumsseier und köngeleitet wurde das fest am Sonnabend durch Japfenstreich, worden die eigentliche Jubiläumsseier kantliche Bestehen, welche vollzählig erschienen waren, die Reitzliche den Jubilaren H. H. Schornseinsfegermitt. Willer, Schneiderner H. H. Schornseinsfegermitt. Miller, Schneiderner H. H. Schornseinsfegermitt. Miller, Schneiderner H. Hanstoll gearbeitete Posale. Im Anschlich hierau widweite Herre Beiger und berreichte Werte and ernannte sie sowie herren Glasermeister Zeizer son. zu Ehrenmitzliedern. Weiter theilte Herr Bürgermeister Sobel mit, daß er von der Klädterzeuersozietät beauftragt sei, der Compagnie ein Euiz zu überreichen, welches in kleinen Kächern 15 Kronen enthölet, eine Summe, die durch die Kreigebigkeit eines biesigen Fabitarten noch um 10 Kronen erhöht wurde. Weiter erhielten Herre Schiften Dampfbrauerei, gehöht.

2 Wöderling, 12. Just. Ju der Feier des Sojährigen Amten dort der Keiter Gerren Herren der Weite Schie ber Cahlen Dart Commandant Fachmann und des Gertherseite der Lutsvorseher Rasior v. Hellvorsehen Serie bes Sojährigen Amten dort und einen Gesenden der ein Gerenbeit geten Dart von der beit Schie berbeigeeitt. Der Ort war mit Fahnen und grünen Laude sehlich gester von der kande keiner Geschien. Der Det Weite S

Landrath Bötricher, Amtevorschere Major v. Helborsf. St. Ulrich, Ammerierr v. Helbors. Staf. Ong. v. d. Schulenburg. Stenerlabirector ber Land-Kenersocietät Barth Metsedung. Superintendent Möller Micheln, der Dritgesstliche u. s. vo. begaden sich Wittag in die Bohnung des Jubstars, um demselben ihre Gischwinsche darzubringen und ihn unter dem Selaut der Gloden zum Festgotiesdienst abzuholen. Dem Jugs schlossen fich wer der Geschaft werden der Bustarb fein Krichelmen an. Bei der Rückehr aus der Kirche wurde der Jug bei der Kischalle von den Klangen des "Seil Dir im Siegeskrang" der Mäckelner Stadekapelle empfangen. In der Kesthalle seihft nahm der



Gerr Jubilar bie Glüchwunfche ber übrigen Festibeile nehmer entgegen. Un bem folgenben Gesteffen be-tbeitigten fich ca. 170 Berfonen. Jahlreiche Erlind-fpriche verheperlichten bie Tafel. Der gange Berlauf bes feltenen Festes war ein wahrhaft glänzenber.

Chronik des Krieges von 1870/71.

17. Juli. Der preußische Staatsanzeiger veröffentlicht 3 Berbot ber Aus- und Durchfuhr von Waffen und

das Serbot der uns ind Sutchinge bon wenfellen und Kreigsbedurf. Megimenter treffen in Rastatt ein, im die ehematige Hundesfestung gegen einen franzbisischen handfreich schwiere zu helfen. 18. Juli. Der franzbisische Geschäftsträger De Sourd wird beauftragt, die Kriegserklärung in Berlin abzugeben.

Patent: Lifte der Erfinder aus ber Proving Sachfen und Thuringen.

Mitgetheilt burch das Batent-Burean von Otto Wolff in Dresben.

Angemelbet von: H. Bellach in Zena: Confervebuchsenverschluß. — Carl Drepet Burfner und Richard Greul, Beibe in Magbeburg: Reuerung an Flaschenfüllapparaten. — C. Lifenberg und F. Staubinger in Halle: Berfahren zur Reinigung von Klufftafeiten.

Stuffigfeiten.
Ertheilt an: B. A. Müller in Gera: Metallübergug für Plamofortekämmer. — C. Leine in Alsleben a. b. S.: Selbsithätiger Treibriemenaustiger.
Uebertragen an: Paul Bruno Spiegel in
Holle a. S.: 1) Pr. 42,986; Reuerung am Düngerstreumaschinen. 2) Rr. 46,094; Reinigungsvorrichtung ber Kührwelle bei Düngerstreumaschinen.

Bermifctes.

Militärifces.

* Dentschald. Die Rationalbymne ift nach eine im "Armee-Berordungsblatt" veröffentlichen faiferlichen Berordungsblatt" veröffentlichen faiferlichen Berordungsblatt" veröffentlichen faiferlichen Berordungsblatten von der Katler nur dann zu spiefen, wenn die Kruppen gelegentlich eines Raisermandbers in Parade kehen. Bei Bordeimärchen falutiren fortaut auch die Compagnie, Etcadron und Batterleschrer, diesenigen er Fygitzungen jedog nur dann, wenn sie sich over Compagnie besinden. Das Scalutiren sindet auch deim Bordeimarch zu Buß katt. — Ein Preiss chie einer algerichen Berordnung im "Armee-Berordnungsblatt aligärlich unter den zum Wiltialer Ret. Institut kommadbten Offigeren statischen. Der beste Schafter kauflicher nach einen kalerlichen Berordnungsblatt begen des Wodels 1889 werden nach einer kalerlichen Berordnungsblatt begen des Wodels 1889 werden nach einer kalerlichen Berordnungsblatt der Gabes der Geneme dem Gemeinen der Ausgalterie, mit Ausgalten der Garbes der Geneme der Ausgaltere, im Unsangen des Regiments der Garbes der Geneme der Ausgaltere und Unterligheren und Engeneme ker Ausgaltere, im Versachen des Begiment der Garbes du Corve, die Kinchster und Unterlighen und Dragoner Regimente der dar nach Ausgabe der vertigheren Wittel zu erfolgen.

* Win Kland. b. leber die Lieferung von 600000

das Regiment der Gardes die Gords, obe Antogiere und Tragoner Kegimenter und Unterschnaftschefs sir die hilfaren und Nagagabe der bet glägeren und Ulanen Megimenter hat nach Rahgabe der bet übligeren Mittel au erfolgen.

** Ausbiand. Ueber die Lieferung antier Bartjer Blatt zu solgen der fleinen Kanlbers dar einem Partjer Blatt zu solgen der unschlieben der Antiere Blatt zu solgen der unschlieben der Antiere Blatt zu solgen der Antiere Blatt zu solgen der Antiere Blatt zu solgen der Antiere Bettrag abgefchoffen.

** Ueber An ahfeld den flübung en in dem tufstitigen Anspiret, der die der Antiere der

Literatur.

Deutiges Dichterbeim, Organ für Dichtunft und Krifit. Herausgegeben von Baul heinze in Dredden-Striefen. Die soeben erschienen Br. 21 vom 10. Jahrgange diefer Zeichichtig geichret sich gleichfalls wieder durch der Reichgatigsteit und Briefletigfeit üres Inhaltes aus; sie enthalt: Gebiche von hieronymus Korm, heinrich Leutzsch, Paul Egoth, iedaction, Drud und Berlag don Th. Absner in Werseburg

Ewald Müller, Ludwig Eldrobt, Konrod Telmann, Marie v. Butmerinca, Arthur Rehbein, Abolf Stern, J. Starmanns, hermine v. Kreuiden, E. Hrenberg, K. Koldate, Paul Killer, hermann Mildner, Theodor Renmeberg und Priedrich Carl Reinich.— Prancis Wert harte. Bon hermann Rentes.— Bücherichan.— Elieratur und Kunft.— Ber-lauf des in Nr. 1 dieses Jahrgangs erlassens Preisans-ichreibens für Feuilletons.— Briefichafter.

Berficherungswefen.

Fahrplan vom 1. Juni 1890.

Fahrplan bom 1. Juni 1890.

Abgang bon Merseburg in ber Richtung:
Rad Galle: 4 u. 14 W. (Cour.-3.), 5 u. 18 W. (3, n.
4. U.) mur Bodenfag. 6 u. 42 W. (1.—4. C.),
8 u. 49 W. (Schuella, 1.—3. R.), 10 u. 5 W. (1.—4.
R.), 8 u. 49 W. (Schuella, 1.—3. R.), 10 u. 5 W. (1.—4.
R.), 8 u. 49 W. (Schuella, 1.—3. R.), 10 u. 5 W. (1.—4.
R.), 8 u. 5 u. 14 W. (2.—4. R.), 8 u. 5 W.
(Schuella, 1.—3. R.), 10 u. 12 W. (2.—4. R.), 8 u. 5 W.
(Schuella, 1.—3. R.), 10 u. 12 W. (2. u. 3. R.) mr
Sonatogs bis 31 Maguir, 10 u. 5 u. W. (1.—4. R.)
Hobs., 11 u. 38 W. (Schuellag 1.—3. R.)
(Die mit * bezeichneten Blae balten in Ummenborf an.).
Hols.—Berlin: 8 u. 46 W. (Schuellag), 4 u. 35 W.
(Schuella), 7 u. 26 U., 9 u. 13 W. (Schuella,), 11 u.
8 u. 5 W. (Schuel), 9 u. 13 W. (Schuellag), 11 u.
8 u. 5 W. (Schuel), 9 u. 13 W. (Schuellag), 11 u.
8 u. 5 W. (Schuel), 9 u. 13 W. (Schuellag), 11 u.
8 u. 5 W. (Schuel), 9 u. 13 W. (Schuellag), 11 u.
8 u. 5 W. (Schuel), 9 u. 13 W. (Schuellag), 11 u.
8 u. 5 W. (Schuel), 9 u. 13 W. (Schuellag), 11 u.
9 u. 40 W., 10 u. 15 W., 1u. 40 W., 3 u. 48 W.,
5 u. 7 w. (Schuella), 9 w. 8 u. 28 w., 7 u. 15 W.,
9 u. 5 W., 10 u. 46 W. Abbs.

9 u. 5 W., 10 u. 46 W. Abbs.

9 u. 5 W., 10 u. 5 W., 1 u. 40 W., 3 u. 48 W.,
5 u. 7 w. (Schuella,) 26 bs.

9 u. 5 W., 10 u. 30 W., 10 W. 30 W., 10 u. 32 W.,
10 u. 25 W. (Schuella,) 26 bs.

20 w. 5 u. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 1 u. 3 w.,
10 u. 25 W. (Schuella,) 26 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 5 u. 5 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 6 u. 5 w., 5 u. 5 w., 5 u. 5 w.

20 w. 6 u. 5 w., 5 u. 5 w.,

Serieburg-Mückeln.
Ab M. erfeburg: 6 U. 55 N., 11 U. 10 M. Sm., 2 U.
45 M. Am., 6 U. 55 M., 10 U. 26 M. Abds. Sonnatags
bis Fretings, 10 U. 54 M. Sonnabends.
Bis Mückeln: 4 U. 54 M., 8 U. 59 M. Sm., 1 U.
24 M., 3 U. 50 M. Mm., 9 U. Abds.



correspondent.

Ericheint: Senntag, Nienflag, Mittissch, Donnerstag und Sennabend früh 7½ Uhr. Sypedition: Delgrube Ar. b.

Illustrirtes Sonntagsblatt.

Abonnementspreis: pro Quartal: 1 Wart bei Mholung. — 1/Rart 20 Pfg. durch ben Hernmträger. — 1 Wark 25 Pfg. durch bie Poft.

No. 140.

Eproses de la constant de la constan

Berlin,

olizeinaher, ateameimilia vätern hatten Lud pädigt pflegh u ver vonat

Leber Ber Kon Ite h ionen

n ber alftab s bei lgendi fischer Langi i mei n mid chitel ie da

origei Alf)

Tuburnalis and in a suburnalis and in a suburn

Donnerstag ben 17. Juli.

1890.

** Der Kampf der Arbeitgeber gegen die "Fachvereine".

Der Streif ist ber wirthschaftliche Krieg wischen Arbeitigebern und Arbeitnehmern und jeder Krieg brängt die Artegibrenden, in dem Bestreden, ihren Gegnern Abdruck zu ihren, dazu, Mittel anzuwenden, welche sie felber zu Zeiten längeren Friedens sür enrelaubt halten wärden. Ritgends ist siet einer Reihe von Jahren die Streisflust so groß gewesen, wie in Hamburg. Die Arbeiter blieden dis in die jüngste ziet sinein bei den meisten Streisf im Bortheil, weil sie der fer organistet und für ihre gemeinsame Sache opferwilliger waren, als die Arbeitzeber. Die Criolge machten die Hamburger Arbeitgeber. Die Große machten die Hamburger kreister übermütlig, so daß die dortigen Arbeitgeber zu sesten Berbänden zu Schuß und Trutz zusammentraten und Opfer sür ihre gemeinsame Sache bracken. Sogleich war es mit den Ersolgen der Hamburger Streiser zu Ende, ihre Streisfe sielen ins Walfer oder sie sind jezt im Bezufff in Walfer zu sallen. Die meisten Schwierigkeiten wurden den Arbeitgebern disher entgegengeset von den "Kachvereinen", die zum großen Theil unter sozialdemostratischer etztung stehen und in Jamburg ihre Centralleitung haben. Nun die Arbeitgeber augenbildlich im Bortheil sind, wollen sie dies denngen, um den verbassen. Der große Hamburger Maurersteil war im Erlössen, der große Hamburger Maurersteil war im Erlössen, die noch streichen den Arbeitzeber ausgenbildlich men den Arbeitzeber entselten, wenn sie sich durch Arvers zum Austritt aus dem Fachverein und zur Enthaltung von sozialisischen, wenn sie sich durch Revers zum Austritt aus dem Fachverein und zur Enthaltung von sozialisischen, wenn sie sich durch Pervozugeschen, die Grenzen einer Lugen Mäßigung überschritten. Wol ist einer Arbeit erhalten, wenn sie sich der den geben, die Grenzen einer Lugen Mäßigung überschritten. Wol ist einer Austritten wen der gegentiber rächsigesten des



lintendunten

betr, die obligatorische Unsallversicherung ber Arbeiter ein. Die Kammer nahm benselben entgegen und betweise ihn den Abtheilungen.
König Christian von Nänemark äußerte fürzich in einem Brivatgepräch, daß seine Zochter, die Kaiserin von Rusland in ihrem regemäßigen Briefen in die Heimath nie mit einem einzigen Borte von neuen Ristissenungen zu berichten hatte. Alle Meldungen die von beratzigen Worgelen zu bezichten wußten und die namentlich von französischen Wistern wußten und die namentlich von französischen Blattern verbreitet wurden, seine nichte als journatissische verbreitet wurden, sein nichte als journatische Genatziert, fommt das russische Kaiserpaar im Septemberauf 6 Wochen nach Schloß Fredenkorz zum Petus.
Der tralientische Senat genehmigte am Ronziag ven Geschentwurf betressend die Fredenkorzschlich einer Kasiusch des Versehntwurfs betressend des Versehntwurfs des Verseh

angenommen. Der "Rölnichen Zeitung" werben aus Sofia Acuferungen bes bulgarifchen Minifterprafibenten Stambulom über ein Bunbulß zwischen Bulgarien und ber Türkei mitgetheilt. Dars Stambutow über ein Bündniß zwischen Bulgarien und babe Stambulow gaußert, Mulgarien seiberkt, die europäischen Provinzen bes ottomanischen Reiches gegen ben Angeliff zu vertheibigen. Bulgarien verzichte nicht en Genachen gestehert, Dulgarien verzichte auch en Schaften ben übenkein, eine Bereinigung Mackoniens mit bem Kürftenthum zu erstreben. Aber es würde auch erwarten, daß bie Potte bie Stammesgenossen mit iste Berewandten in allen ihren Rechten ben anderen Bölferschaften mindestens gleichkellt. Das wirde Bulgarien zunächst genügen. Berner verlangt Ausgarien von ber Pforte, daß biese den Nigaren, ohne sich Kriegsgesahren auszuschen, in ihrer internationalen Antwickelung behilflich sel. Ein solches Bulndig werb ein eintenlische Krage wenigsten in Aurova aus der Welt schaffen. — Inzwischen wirft die Hinrichtung Banisas noch immer ihr Schatten auf die Stellung des Kürken Kerdiand. So wird neuerdings aus Sosia gemeldet, daß unter dem Baum, unter dem Paum, anter dem Paum, unter dem Paum der dem Paum, unter dem Paum der dem Paum, unter dem Paum der dem Paum, unter dem Paum, der Krischeltschen Mittbellungen über den Inhalt des Manische entnehmen wir noch Kolgenden Jahr der Verlösentich vortischen ist, seiten der Krischentgen ein Paus verlässen ist, seiten der Krischentschate

unterzeichnet hat. Aussührlichen Mittheilungen über ben Inhalt ves Manischs entnehmen wir noch Folgenbet: Anzeldanin weiß eingangs darauf sin, daß ein Jahr verstssssen ist eingangs darauf sin, daß ein Jahr verstssssen ist, seitem bie Fortschrittspartei ihre Thatigsein ikt. seitbem bei Fortschrittspartei ihre Thatigsein gut veranlassen, wurden durch bie zahlreichen Gräber und Brandkätten, die währen die zahlreichen Gräber und Brandkätten, bie währen die Frinnerung zurückgruffen: "Seitbem das sich ihr der eine neue, unbekannte, in der Leitung der Staatsangelegenheiten unersahlen. Parteit der veränter Jaum ans Ruber gelangt. Damals erwartet Jedermann von der nun herrschenden Rartei den Andruck einer beseiten Unerschenen Regierung kaum ans kniber gelangt. Damals erwartet Jedermann von der nun herrschenden Partei den Andruck einer beseiten Etit, in weicher Freiheit, Recht und Fortschielt die Besprechungen als eitst Mahngebilde erwiesen. Die össentliche Rechtssicherheit wird heute im ganzen Lande, zum Schaben bes ganzen Bolkesoffen und rückfichteles angegrische und vernichtet. Man dient nicht mehr dem Gesee, man schweischweiter, die Autorität der Taburden und anderer Räuber im keten Wachstum begrissen. Der Mangel an Rechtssicherheit, die Autorität der Jaburden und anderer Räuber im keten Wachstum begrissen. Der Pangel an Rechtssicherheit, die Autorität der Saburden und anderer Räuber im keten Wachstum begrissen. Der Pangel an Berchtenbertin mungen aus einer kindlichen Größthereit, der Autorität der Saburden und anderer Pretwordung der internationalen Beziehungen, Unterdirtung der über der Geschlaus und vollige Ausgerachtlassund

